

Inhaltsverzeichnis

Gregor Dobler und Peter Philipp Riedl

Einleitung 1

Muße und Arbeit

Hans Bertram

Lebenszeit und Alltagszeit. Auf der Suche nach der verloren gegangenen
Balance von Muße, Arbeit und Fürsorge im Lebenslauf 21

Jochen Gimmel

Mußevolle Arbeit oder ruheloser Müßiggang 47

Gregor Dobler

Arbeit, Arbeitslosigkeit und Rhythmus 61

Kulturelle Codierung und Lebensformen

Joachim Bauer

Selbststeuerung als Voraussetzung von Muße 89

Linus Möllenbrink

„inter negocia literas et cum literis negocia in usu habere.“
Die Verbindung von *vita activa* und *vita contemplativa*
im Pirckheimer-Brief Ulrichs von Hutten (1518) 101

Caroline Emmelius

Muße – Müßiggang – Nichtsnutzigkeit. Zum Verhältnis von Muße
und Arbeit in Morus' *Utopia*, im *Ulenspiegel* und im *Lalebuch* 141

Monika Fludernik

Muße als soziale Distinktion 163

Simone Müller

Der ‚hohe Müßiggänger‘ (*kōtō yūmin*) im sozial-politischen Diskurs
der japanischen Moderne 179

Alexander Lenger

Die Geisteswissenschaften und ihre Muße. Das akademische Feld
zwischen Kreativitätsimperativ und Zweckrationalität 205

Ästhetische Erfahrung und Bildung

Stefan Matuschek

Muße und Spiel. Schillers Wende von der freien zur befreienden Kunst ... 229

Peter Philipp Riedl

Rastlosigkeit und Reflexion. Zum Verhältnis von *vita activa*
und *vita contemplativa* in Goethes Festspiel *Pandora* (1808) 243

Elisabeth Cheauré

Faulheit. Muße. Kreativität. Überlegungen zur *Oblomowerei* 267

Freiraum und Institutionalisierung

Burkhard Hasebrink

Otium contemplationis. Zu einer Begründungsfigur von Autorschaft
im *Legatus divinae pietatis* Gertruds von Helfta 291

Albert Schirrmeister

Die gute und die schlechte Zeit der Muße.
Funktionalisierungen von *oisiveté* zur Zeit Ludwigs XIV. 317

Jochen Gimmel

Vom Fluch der Arbeit und vom Segen des Sabbats.
Überlegungen zu einer alternativen Traditionslinie der Muße 335

Muße und Gender

Bastian Schlüter

„Mein Schreibtisch“. Muße erfahren, schreiben, lesen
bei Sophie von La Roche 381

Elisabeth Cheauré

Muße, Gender – und ein Selbstmord. Zur Funktion von Handarbeiten
in L. N. Tolstojs *Anna Karenina* 401